

Fondsgebundene Versicherung und/oder Investment-Depot?

Entscheidend sind das Konzept, das Einsatzziel und auch die Kundenwünsche.

	Fondsgebundene Versicherung	Investment-Depot	
Beiträge	Wie viel Geld muss man mindestens anlegen?	Es gibt einen Mindestbeitrag pro Vertrag – bei Swiss Life Investo sind dies 25 Euro monatlich.	Es gibt i. d. R. einen Mindestbeitrag pro Fonds – meist 25 bis 50 Euro monatlich.
	Wie viele Fonds kann man parallel besparen?	Bei Swiss Life Investo kann zu Vertragsbeginn parallel in bis zu 20 Fonds investiert werden. Das geht bereits mit dem Mindestbeitrag. Im Vertragsverlauf können sogar bis zu 50 Fonds bespart bzw. verwaltet werden.	Das hängt davon ab, wie viel Budget zur Investition zur Verfügung steht, da jeder Fonds einen Mindestbeitrag erfordert (siehe «Beiträge»).
	Tipp	Es macht in den meisten Fällen Sinn, auch mit kleinen Beiträgen möglichst breit gestreut zu investieren.	
Fondsauswahl	Welche Fonds kann man wählen?	Wählbar sind die Fonds, die vom Versicherer für den Tarif zur Verfügung gestellt werden – bei Swiss Life Investo sind dies über 200 Fonds und ETFs.	Es können die Fonds gewählt werden, die von der Depotbank zur Verfügung gestellt werden.
	Worauf sollte man achten?	Bei Swiss Life Investo finden sich in der Auswahl zahlreiche sogenannte «institutionelle Fonds» und ETFs mit niedrigen Verwaltungskosten.	Meist finden sich in der Auswahl sogenannte «Retailfonds» mit höheren Verwaltungskosten.
	Tipp	Bei der Fondsauswahl sollte man darauf achten, in möglichst günstige Fondsvarianten zu investieren – von der höheren Rendite profitiert der Sparer. Nutzen Sie zur Auswahl der Fonds unseren Portfolio-Planer. swisslife.de/fondsinformationen	
Kosten des Konzepts	Welche Kosten fallen grundlegend an?	Abschluss- und Verwaltungskosten der Police	Gebühren für das Depot
	Welche Kosten fallen zusätzlich an?	Je nach ausgewähltem Fonds fallen die entsprechenden Fondskosten (OGC) an. Hier sollte der Fokus auf institutionellen Fonds liegen.	Je nach ausgewähltem Fonds fallen die entsprechenden Fondskosten (OGC) an, ebenso können Handelsgebühren und Transaktionskosten anfallen.
	Fallen beim Kauf der Fondsanteile Ausgabeaufschläge an?	Nein	Durch Vermittler individuell gestaltbar
	Tipp	Kosten setzen sich immer aus mehreren Faktoren zusammen. Hier sollte man möglichst alle transparent im Blick haben. Im Versicherungsangebot wird daher eine Effektivkosten-Quote ausgewiesen. Diese zeigt, welche Renditeminderung bei dem Gesamtkonzept inkl. des gewählten Fonds entsteht. So hat man alles individuell und in vollem Umfang im Blick.	



	Fondsgebundene Versicherung	Investment-Depot
Welche Steuern muss ich zahlen, wenn ich während der Ansparphase einen Fonds austausche?	Da der Fondstausch innerhalb des Vertrags durchgeführt wird, fallen auch keine Steuern an.	Bei jedem Fondstausch werden, unter Berücksichtigung eventueller Freibeträge, Erträge sofort versteuert und abgezogen.
Welche Steuern fallen an, wenn ich mir das Kapital auszahlen lasse?	Bei Kapitalisierung nach dem 62. Lebensjahr wird der Ertrag nach dem günstigen Halbeinkünfteverfahren versteuert.	Bei Kapitalisierung, also dem Verkauf der Fondsanteile, wird der Ertrag voll versteuert.
Welche Steuern fallen an, wenn ich mir eine Rente auszahlen lasse?	Es wird der vergünstigte Ertragsanteil der Rente versteuert. Die Höhe des Ertragsanteils ist abhängig vom Alter bei Rentenbeginn.	Im Depot gleicht die Rente einer monatlichen Kapitalauszahlung. Daher erfolgt die Besteuerung analog zur einmaligen Kapitalisierung.
Tipp	Um die steuerlichen Aspekte der beiden Konzepte zu vergleichen, kann man ein digitales Tool namens FondsanlagenOptimierer nutzen. swisslife.vorsorge-finanzplanung.de/fondsanlagenoptimierer/index.xhtml?dswid=-855xhtml?dswid=-855	



Kann ich meine Sparleistung mit einer BU-Beitragsbefreiung absichern?	Ja	Nein
Kann ich auch vereinbaren, dass im Leistungsfall dynamisch jährlich mehr eingezahlt wird?	Ja	Nein
Tipp	Bei längerer Krankheit und reduziertem Einkommen bleibt das Sparen und Vorsorgen auf der Strecke. Hier helfen Risiko-Bausteine wie eine BU-Beitragsbefreiung massiv, die Sparleistung aufrechtzuerhalten und somit den späteren Lebensstandard zu sichern.	

Gibt es eine garantierte Rente?	Ja	Nein
Wie lange wird mir die Rente gezahlt?	Ein Leben lang	So lange Fondsguthaben vorhanden ist

Gibt es automatische Mechanismen, die z. B. Risiko und Volatilität gegen Ende der Ansparphase reduzieren?	Ja, es können Assistenz-Systeme kostenfrei genutzt werden.	Nein
Gibt es Besonderheiten bei einer Buy-and-hold-Strategie (ein Fonds durchgehend bis zum Rentenalter)?	Während der Laufzeit fallen neben den genannten Kosten keine weiteren Kosten an.	Während der Laufzeit fallen neben den genannten Kosten maximal Steuern auf Dividenden- und Zinserträge an. Bei einem thesaurierenden Fonds fällt zusätzlich die Vorabpauschale an.
Was ist, wenn ich mich nicht mehr selbst um mein Investment kümmern kann/möchte?	Der Wechsel von einem aktiv selbst zusammengestellten Portfolio zu komfortablen betreuten Portfolios ist jederzeit und ohne Zusatzkosten möglich.	I. d. R. keine aktive Betreuung der Investments, höchstens gegen zusätzliche Gebühren

Fazit

Beide Konzepte haben Vor- und Nachteile. In einem kundenorientierten Konzept finden sich beide Lösungen. Wichtig ist, dass in jeglicher Form Investmentlösungen genutzt werden.

Diese Darstellung wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und ist weder eine Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf von Versicherungen oder sonstigen Vorsorgeinstrumenten – Sie ersetzt deshalb keine individuelle Beratung. Alle Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Swiss Life
Service-Center
Postfach 1151
85748 Garching b. München
Telefon 089-3 81 09-11 28
Fax 089-3 81 09-41 80
info@swisslife.de
www.swisslife.de

